

Schäden muss man dokumentieren

Derzeit vertrete ich ein VFD Mitglied, welches im März dieses Jahres durch ein anderes Pferd verletzt worden ist. Meine Mandantin musste auf der Stallgasse an einem dort angebundenen Pferd vorbeigehen. Als sie sich etwa in Höhe der rechten Schulter des angebundenen Pferdes befand hat sich dieses erschrocken und ist ihr auf den linken Fuß getreten. Unfallzeugen gab es nicht. Die Verletzungen sind nicht unerheblich! Zwischenzeitlich ist bereits eine Abschlagzahlung bei der gegnerischen Versicherung geltend gemacht worden. Die Zahlung ist noch immer nicht geflossen (angekündigt ist sie jedoch und dem Grunde nach ist auch anerkannt worden). Im Rahmen dieser recht zähen Geltendmachung der berechtigten Ansprüche meiner Mandantin hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, dass sowohl der Unfallhergang genau zu dokumentieren ist, als auch wie wichtig es ist sämtliche mit dem Ereignis im Zusammenhang stehenden Dinge zu belegen. Es werden hier Taxiquittungen, Fahrtkosten, Rechnungen für Urlaubsstornierungen etc. übermittelt, damit meine Auftraggeberin „zu ihrem Recht“ kommt.

Im Ergebnis kann ich daher nur empfehlen, dass man, sobald ein Schaden eingetreten ist, alles dezidiert „dokumentiert“.